

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

**Wirtschaftsförderung | Medien | Digitalisierung | Veranstaltung |
Forschung/Technologie | Wirtschaft**

Sachsen startet auf der CES in Las Vegas ins Messejahr 2026

Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) startet das Messejahr 2026 mit einem starken internationalen Auftritt: Vom 6. bis 9. Januar präsentiert die WFS gemeinsam mit sieben sächsischen Unternehmen den Hightechnologiestandort Sachsen auf der CES in Las Vegas, einer der weltweit führenden Technologie-Fachmessen. Unter dem Dach des »German Pavilion« zeigt Sachsen seine Innovationskraft und unterstreicht seine Position als Spitzenstandort für Zukunftstechnologien.

»Zahlreiche Neuheiten und Marktentwicklungen werden auf der CES erstmals vorgestellt. Die Messe gilt damit als globaler Indikator für kommende Technologietrends und ist daher auch für Sachsen und seine Aussteller ein wichtiges internationales Schaufenster. Unternehmen aus dem Freistaat präsentieren dort Entwicklungen in Bereichen, in denen Sachsen stark ist, u.a. Lösungen für neuromorphes Computing, Automatisierung und KI-basierte Sensorik. Zudem bietet die Messe auch die Gelegenheit zur Marktbeobachtung und aufgrund der großen internationalen Reichweite die Chance, weltweit Kunden zu gewinnen. Ferner ist die USA für Sachsen als zweitwichtigstes Exportland ein strategisch wichtiger Markt«, erklärt WFS-Geschäftsführer Thomas Horn.

Aussteller auf der CES 2026

Folgende Aussteller sind auf der Messe vertreten:

- acconic System Germany GmbH aus Hartmannsdorf,
- fkon Consulting GmbH aus Bautzen,
- Linguwerk GmbH aus Dresden,
- move technology GmbH aus Chemnitz,
- Muniq Design GmbH aus Zwickau,
- SpiNNcloud Systems GmbH aus Dresden und
- Z-Wave Europe GmbH aus Hohenstein-Ernstthal.

Die Messebeteiligung wird durch die WFS im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA) organisiert.

Die CES 2026 konzentriert sich auf Technologien, die den Alltag prägen. Im Mittelpunkt des Programms stehen KI, digitale Gesundheit, Fahrzeugtechnik und fortschrittliche Mobilität sowie das Thema Energie. Mehr als 4.500 Aussteller und

142.000 Fachbesucher haben zuletzt an der CES teilgenommen, was die Plattform sowohl für etablierte Branchenriesen als auch für Startups interessant macht.

WFS plant weitere Aktivitäten für den US-amerikanischen Markt

Der US-amerikanische Markt wird in diesem Jahr von der WFS mit verschiedenen Projekten und Formaten weiter bearbeitet. So werden im Juni Unternehmens-Delegationen aus Arizona und Colorado aus dem Halbleiterbereich nach Sachsen kommen. Die WFS unterstützt dabei die Kontakthanbahnung zu interessierten sächsischen Unternehmen. Ebenfalls im Juni wird ein Vertreter der AHK San Francisco bei der Innovationskonferenz von futuresax zu Gast sein und einen Einblick ins Mindset und Ökosystem des Silicon Valley geben. Zudem gibt es einen regelmäßigen Thementreff, den die WFS gemeinsam mit der IHK Dresden organisiert und wo der Austausch der sächsischen Unternehmen mit und ohne Erfahrung zum praktischen US-Geschäft im Fokus steht. Für Neueinsteiger empfiehlt sich die Teilnahme am US-Market Entry Bootcamp der IHK Dresden in Zusammenarbeit mit der AHK USA-Chicago. Es handelt sich um ein intensives 3-tägiges Seminar im März, welches in interaktiven Präsentationen und persönlichen Beratungsgesprächen alle relevanten Aspekte des Markteintritts, angefangen bei den rechtlichen Grundlagen bis hin zu Marketingstrategien abdeckt. Die Anmeldung ist jetzt noch möglich.

Links:

[SAXONY! at CES 2026](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[US-Market Entry Bootcamp](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)